

## Veranstaltungskalender 2007

15.02.-20.02.	Faschingstreiben: Marktplatz
01.04.	Flohmarkt: Karolinenplatz
08.04.	<b>BVM-Ostereier-Suchen:</b> <b>Fohlenhof</b>
27.04.-07.05.	Frühjahrmess
24.05.-27.05.	Schlossgrabenfest
28.06.-02.07.	Heinerfest
03.08.-04.08.	<b>BVM-Bürgerschoppen mit</b> <b>Flohmarkt: BVM-Grillhütte</b> <b>im Bürgerpark Nord</b>
10.08.-13.08.	Eberstädter Kerb
17.08.-19.08.	Marktplatzfest
24.08.-27.08.	Kerb Wixhausen
25.08.-27.08.	Kerb Waldkolonie
25.08.-02.09.	Hessenschau
31.09.-03.09.	Heimstättenkerb
30.08.-02.09.	Weinfest Wilhelminenstraße
07.09.-10.09.	<b>Martinskerb</b>
14.09.-17.09.	Bessunger Kerb
15.09.	Darmstädter Bauernmarkt
21.09.-01.10.	Herbstmess
07.10.	Flohmarkt: Karolinenplatz
02.11.-06.11.	Arheilger Kerb
26.11.-23.12.	Weihnachtsmarkt

Die Termine unseres Junelage-Treffens, der Radtour und Omnibusfahrt werden bei der Klausurtagung des Vorstands Anfang Januar festgelegt und im Watzeverdler 1/2007 (Anfang April) veröffentlicht. Siehe auch Plakataushänge im Viertel.

**Getränkevertrieb**  
**Hey & Rott GmbH**

**Heimdienst**

64291 Darmstadt-Arheilgen, Untere Mühlsstraße 35

**Telefon 0 61 51/37 65 30**

**Lieferservice an private Haushalte,  
Firmen und Büros**



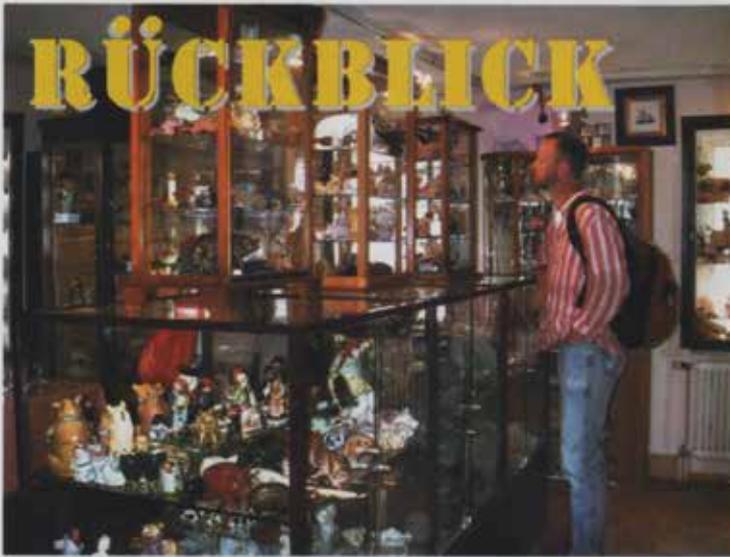
## Der Watzeverdler

Nr. 3

16. Jahrgang 2006

*Fröhliche  
Weihnachten*

*und alles Gute  
2007*



**„D**eutschland. Ein Sommermärchen.“ Das ist der Titel des Spielfilms, der zur Zeit die Kinosäle füllt. An diesem Fußball-Sommermärchen hatten wir vom BVM teilgenommen: Am 24. Juni spielte Deutschland im Achtelfinale gegen Schweden. Genau auf diesen Tag hatte der BVM seine Busreise in das idyllische Bad Wimpfen gelegt. Das Städtchen am Neckar war nicht nur bis 1952 hessisch und hat deshalb eine besondere Beziehung zu Darmstadt, nein es ist darüber hinaus noch besonders mit unserem Watzeverdel verbandelt. In Bad Wimpfen gibt es ein einzigartiges Sammler- und Glücksschweinmuseum mit 14 000 Ausstellungsstücken: Alles rund ums Schwein. Unser Bus war rechtzeitig zurück und die BVM-ler erlebten dann ein großes Spiel unserer Nationalmannschaft. Beim Spiel brauch-

ten die deutschen Jungs kein Glücksschwein, sie spielten souverän und gewannen verdient 2:0!

**W**ie jedes Jahr startet der BVM mit einer Klausurtagung im Januar, bei der das Jahresprogramm geplant wird, Termine festgelegt und Inhalte grob vorbesprochen werden. Bei der Jahreshauptversammlung am 13. März waren 65 Mitglieder anwesend (2005: 55 Mitglieder). Bei den Wahlen gab es 4 Änderungen im Vorstand: Armin Schwarm wurde als Schriftführer für Peter Schmidt (neuer Beisitzer) gewählt; Jürgen Blumenschein, Michael Deitrich und Peter Gall sind ebenfalls neu im Vorstand als Beisitzer.

**B**VM-Veranstaltungen 2006: Ostereiersuchen im Fohlenhof beim Lotze-Willi. 30-jähriges Jubiläum der Jumelage-Freundschaft

zwischen den Martinsviertel-Stadtteilen aus Troyes und Darmstadt, das an Pfingsten gefeiert wurde. „Spitze“-Radtour in den Darmstädter Oberwald. Flohmarkt und Bürgerschoppen waren wie im jedem Jahr logistische Herausforderungen. Trotz aller Anstrengungen sind die Flohmarktler nicht einsichtig, dass im Parkgelände nicht mit Kraftfahrzeugen gefahren wer-

den darf. Der Müllberg wird auch nicht kleiner.

**B**ei schönem Wetter wurde die Martinskerb gefeiert. Besonders das gut besuchte Spielfest für Kinder am Freitagnachmittag soll hervorgehoben werden. Der Kerbfrühschoppen fand in diesem Jahr bei Sneza in den "Martinsstuben" statt. Dank an unseren Schirmherren und Ordensstifter Horst Janda!



**D**er BVM-Nikolaus kommt am 2. Adventsonntag, 10. Dezember. Weihnachtliches Zusammensein auf dem Mollerplatz vor der

"Gaststätte Gebhart" ab 15 Uhr mit Glühwein, Kinderpunsch und Naschereien. Zwischen 16.30 und 17 Uhr wird der Nikolaus erwartet.



- ERD-, MAURER-, BETONARBEITEN
- PFLASTER-, PLATTENARBEITEN
- UMBAU-, REPARATURARBEITEN
- ALTBAUSANIERUNG

**SEIBEL BAUGESCHÄFT** GMBH  
SEIT 1966

64287 DARMSTADT  
GRAUPNERWEG 47  
TELEFON 061 51/7 66 92  
TELEFAX 061 51/71 70 92



Ja so e Kerb, des kann ich Eisch sache,  
sinn aach fer misch net mer so leichte Daache.  
De Kerbekranz bambelt, dann schnell uff de Platz,  
all sinn se schon do, was en Rabatz.  
De Bieranstich klappt, jetzt werd's erst locker,  
schon mancher sitzt net mehr grad uff seim Hocker,  
des macht nix, 's is Kerb un moje geht's weiter  
zum Grenzgang, un der wird bestimmt widder heiter.



Debei sein is Alles, un des macht „sauviel“ Spass,  
un der Daach nach Allem, isch bin noch ganz blass,  
Wohnung in Schuss bringe, alle Wäsch sortiern,  
debei widder denke, mich neu oriendiern,  
wo gibt's denn e Sektsche, isch muss do mol wittern,  
aach des hilft net weiter, isch muss halt noch zittern.



De Grenzgang im Wanderschrift, jetz du isch schwitze,  
isch derf awwer denach uff em Kerbeplatz sitze,  
des Sippsche vom Bully, des duht mer jetzt gut,  
wie jeed Joahr verbrenn isch mer dabei moi Schnut.  
Un dann sinn mer uff de Kerschplatz gehetzt,  
mer mache dort Spielscher fer unser klaa Wätz,  
die kämpfe um Plätzjer un um leckere Klumbe,  
basse uff, dass die Große die Klaane net schdumbe,  
dene hilft aach emol die Mama debei,  
de Baba schitt derweil liewer e Biersche enoi.



In all uns're Kneipe abends so scheene Lieder,  
die kann isch net heern, weil weh duhn moi Glieder,  
streck misch noch e bissje vorm Fernseher aus,  
weil moje zu de 3 Parrer muss isch frieh raus.  
Mitte in de Nacht sitz isch hier, des is doll,  
bei uns're 3 Parrer, des Festzelt is voll,  
mer singe un klatsche un bete auch dann,  
denaach gibt's en Kaffee un e Bier fer de Mann.  
„Ich geh jetzt mal weg“, das sagte der Eine,  
später dann mussten wir auch auf die Beine,  
zum Umzug im Verdel, des is ja klar,  
zu fröhliche Wätz mit ihrer Wätzjerschaar.  
Jetzt nix wie haam, de Watz muss eraus,  
isch renne un winke, un jetzt gibt's Applaus,  
die Baascher duhn weh, die Fieß duhn mer schwitze,  
kennt isch net schunn uff em Kerbeplatz sitze?  
En Kaffee, en Mohrnkopp, e Waffel, en Woi,  
en Fischweck, der muss aach noch enoi,  
en Käs' von de Franzose, Mussigg uff em Plätzje,  
isch finn des soo schee mit all dene Wätzje.



Die Sunn scheint so schee an all dene Daache,  
 en Wunsch fer jed Kerb, fer uns gar keine Fraache.  
 Des Spanferkelsche war so lecker und üppisch,  
 denaach blieb widder nix anneres üwvrish  
 als Pils zu erwandern, aach des is so schee,  
 denaach duht ahm dann gar nix mehr weh.  
 Uff em Festplatz abends is e bissje mehr Ruh',  
 e winzisch klaa Feuerwerk un en Hering dezu,  
 awwer jetz will isch haam, de Mann is noch fit,  
 raamt noch e bissje uff, doch dann geht er mit.  
 Zum Verschnaufe hawwe mer gar kaa Zeit,  
 dann bald geht's zu de Lappings,  
 druff frei isch misch schun heit.



Ihr liewe Lappings, des kennt Ihr mer glaawe,  
 hier is es schee, aach noch nach unsere Daache.

Mer bringe de Kranz her, der is ganz frisch,  
 knackisch un grün, net so wie isch.

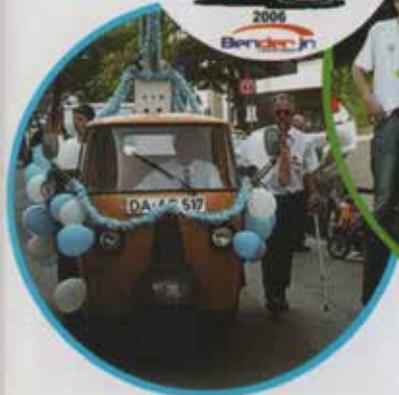
Die Breetscher und Fisch bei Eisch sinn so gut,  
 aach hier dunk' isch mer noch emaal die Schnut,  
 moin Mann kann isch net halte, denn der is soo froh,  
 der rennt zum Salm soine Worscht, ... odder so.

Un im nächste Joahr widder, des will isch verschpresche,  
 komme mer widder mit de gleiche Gebresche.



Jetz is Schluss mit Lustisch, des is aach gut,  
 leg misch in's Bett un bleib uff de Hut,  
 denn nach all deene Daache, des is gewiss,  
 kimmt spätestens jetz die Kerbeschiss.

e Watzeverdlerin



OPTIKER  
 Resch

**Ihr Augenoptiker im Martinsviertel**

Liebfrauenstraße 56

64269 Darmstadt

Telefon 0 61 51 / 71 27 57

**Brillen**

**Kontaktlinsen**

Fax 0 61 51 / 71 27 46

# 30 Jahre Weinkultur 30 Jahre Weinkontor

**A**lbrecht Bruch und Dieter Schlottmann, Begründer des früheren „Weinlädchens“ (heute „Weinkontor“) und der Weinstube „Osttangente“, waren im Sommer 1976 gemeinsam

Betreuer einer Jugendgruppe im Albert-Schweizer-Haus in Lindenfels. Die dort gemachten Erfahrungen führten dazu, dass beide Freunde und spätere Geschäftspartner wurden. Albrecht Bruch musste sich im Herbst bei der Weinlese in Rheinhessen etwas verdienen, aber statt des Lohnes von 3000 Mark bekam er alles in Wein ausgezahlt. Mit der Riesemenge Wein wurde erst einmal in Darmstadt gefeiert und was übrig war verkauft. Siehe da, dieser Rest brachte die 3000 Mark ein!

Albrecht Bruch und Dieter Schlottmann, ebenfalls mit Wurzeln in der oberrheinischen Weinregion, beschlossen einen Weinhandel zu starten. Sie fanden zunächst zur vorübergehenden Nutzung ein von

der Stadt von Bäcker Ewald aufgekauft und leer stehendes Haus in der Liebfrauen-/Ecke Arheilger Straße. Die Stadt wollte eine 4-spurige Straße mitten durch das Martinsviertel schlagen. Dazu sollte die gesamte rechte Seite der Arheilger Straße abgerissen werden. Dank der Bürgerinitiativen und den Kirchen-

gemeinden konnte der Straßenbau gestoppt werden. Eine der größten Erfolge von Bürgerengagement in unserer Stadt. Damit konnte der Charakter und der Charme unseres schönen Stadtteils gerettet werden.

**1991** übernahm Monika Galeazzi „Weinkontor“ und „Osttangente“.



Die sympathische und immer freundliche Frau ist eine Weinkennerin, die jeden Jahrgang probiert, bevor sie ihn in ihr Sortiment nimmt. Dabei weiß sie genau einzuschätzen, welche Weine ihre Kundinnen und Kunden zu welchem Preis kaufen werden. Eine besondere Attraktion des „Weinkontors“ ist es, dass in 14 Tausend-Liter-Fässern im Keller Wein lagert, der als offener Wein gezapft werden kann.



**E**ntsprechend den Jahreszeiten gibt es die jeweiligen Weinangebote. So kommt im Herbst eine Kundschaft, die nur zur Federweißen-Zeit erscheint, wenn es das weiße und rote Stöffche aus dem Fass gibt.

**A**m 1. Dezember wird der 30. Geburtstag gefeiert. Von 12-19 Uhr werden Winzer aus Portugal, dem Elsass, aus Rheinhessen und der Pfalz ihre Weine präsentieren. Vier Weinexperten animieren zum Probieren. Der „Watzeverdler“

gratuliert zum Jubiläum! „Weinkontor“ und „Osttangente“ gehören als Markenzeichen zu unserem liebenswerten Stadtteil und sind Erinnerung an standhaften Bürgerwillen gegen etliche unselige Entscheidungen der Verwaltungen.

## 30 Jahre Weinkultur 30 Jahre Weinkontor

**WEINKONTOR**  
DARMSTADT  
Liebfrauenstr. 38  
Tel. 0 61 51 / 78 46 54

Weinstube  
„Osttangente“

Liebfrauenstr. 38 / Ecke Arheilger Str.  
Tel. 0 61 51 / 78 46 54 - auch Straßenverkauf!

# Flohupfer

## im Martinsviertel



Die Mutter hat die Kundschaft auf dem Arm. Annette Stroh (rechts) zeigt das riesige Sortiment hier im Erdgeschoss, das im Kellergeschoss mit den Größen bis 128 fortgesetzt wird.

### Schöne Baby- und Kinderkleidung - Second Hand

**B**aby- und Kinderkleidung ist teuer. Und die „Kleinen“ werden schnell größer und wachsen aus ihren Kleidern heraus. Im Martinsviertel fehlt ein Second-Hand-Geschäft für Baby- und

Kinderkleidung, hörten Annette Stroh und Ralf Grützner, selbst Eltern von 2 Kindern immer wieder. Deshalb öffneten die beiden vor einem halben Jahr (2. Mai) Ecke Moller- und Barkhausstraße einen Second Hand Shop „Flohupfer“. Der Zuspruch von Eltern, die gut erhaltene Kleidung ihrer Kinder weiterverkaufen wollen, ist gewaltig. In der Verkaufsdatei stehen schon 130 Kunden. Die verkaufte Kommissionsware wird je zur Hälfte abgerechnet.

**O**ffen ist von Montag bis Freitag von 9-13 und 15-18 Uhr. Ab Januar müssen Annette Stroh und Ralf Grützner geschäftlich kürzer treten und haben nur noch von 9-14 geöffnet. Am Samstag kann nach Vereinbarung im Laden begutachtet und gekauft werden.

**D**er BVM freut sich über die Bereicherung des Viertels durch den Flohupfer!

Ruf  
7 96 35

Fax  
7 45 65

*Feierpeil*

**Stempel  
Schilder  
Gravierungen**

Darmstadt  
Liebfrauenstraße 50

Seit über 70 Jahren eigene Herstellung



## Wir gratulieren

Es ist ein schöner Brauch und wir wollen ihn weiter pflegen. Zu Runden Geburtstagen und jedes Jahr ab dem 80. Wiegenfest kommt ein Vorstandsmitglied und überbringt die Glückwünsche des BVM. Bei dieser angenehmen „Arbeit“ gibt es immer auch die Gelegenheit zu einem Gespräch.

### Im September:

Willi Seibel (75), Paul Huthmann (70), Peter Klingler (65), Norbert Schäfer (65), Claudia Veder (50), Ivan Soster (50), Marlene Wirth (81).

### Im Oktober:

Bodo Altwein (60), Christel Trautmann (70), Adolf Rumpel (65), Gudrun Rühl (50), Harald Richter (65), Ralf Failer (50).

### Im November:

Georg Hahn (81), Norbert Achenbach (65), Walter Schleidt (75), Volker Rechel (65), Kurt Lomb (65).

### Im Dezember:

Karl-Heinz Stieler (50), Günther Staffel (70), Helmut Rathgeber (50), Maria Schmitt (81), Rolf Georg Schmidt (60), Maria Marthold (82), Willi Lotz (65), Leonard Nicolai (95), Heinz Bender (60).



### Mitgliedsbeitrag

Liebe Mitglieder, falls ihr euren Beitrag nicht abbuchen lasst und noch nicht bezahlt habt, bitte überweisen.  
Jahresbeitrag 15 Euro.

Hier unsere Bankverbindung:  
Bezirksverein Martinsviertel,  
Sparkasse Darmstadt, BLZ 50850150,  
Konto-Nummer 561819.



**Jochen Nold**  
Dienstleistungs-Service

**Hausmeisterarbeiten**  
Reinigungen - Renovierungen - Gartenpflege

Goethestraße 13 - 64367 Mühltal  
Tel.: 0 61 51/4 66 74 - Mobil: 0172 / 6 73 38 20

# ENDSPURT:

**W**enn der Monat Oktober gekommen ist, dann haben die Aktiven vom BVM die Großereignisse des Jahres abgearbeitet. Bürgerschoppen, Flohmarkt und Martinskerb, aber auch die kleineren Organisations-Aufgaben wie Radtour, Busfahrt, Ostereiersuchen, Jumelage-Treffen liegen hinter uns. Bei den Vorstandssitzungen, immer am 1. Mittwoch im Monat, wird dann Rückschau gehalten und nachbereitet. Meist wird dann festgestellt, dass die Veranstaltungen des BVM alles in allem gelungen waren. Zum Ende des Jahres stehen nur noch wenige Termine stehen an.



*Über die Preise freuten sich in der Gaststätte Gebhart: (von links) Jörg Müller (Minius), Ute Mehm und Ute Sporck. Zu ihnen gesellte sich BVM-Vorsitzender Hans-Peter Peter (Pezi).*

12 Fotos sollten 5 gefunden werden, die im Martinsviertel aufgenommen wurden. Bis zum Einsendeschluss am 14. Oktober waren 13 richtige Lösungen eingegangen. Am 25. Oktober wurden die Rätselgewinner von der Glücksfee in der Gaststätte Gebhart gezogen. Am 15. November waren die Gewinner zur Preisverleihung eingeladen worden.

**D**er BVM tut Gutes für die, die Gutes tun! Alljährlich verteilt der BVM aus den



*Am 25. Oktober wurden die Rätselgewinner von der Glücksfee in der Gaststätte Gebhart gezogen.*



# Das Jahr 2006 geht zu Ende

Überschüssen von Flohmarkt und Bürgerschoppen drei Geldbeträge an gemeinnützig tätige Organisationen. In diesem Jahr waren das für die Jugendarbeit der Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt 1000 Euro, für den Verein „Sag ja zum Kind“ und für die Jugendarbeit in der Baas-Halle je 400 Euro. Die Schecks wurden ebenfalls am 15. November verteilt.

**A**m 2. Adventssonntag beschert der BVM-Nikolaus Süßigkeiten an Kinder und lädt Klein und Groß zu Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen ein. Beim Weihnachtsmarkt der

Martinsgemeinde am 3. Adventswochenende beteiligt sich der BVM und beschließt damit sein Vereinsjahr 2006.

**D**as alles veranstaltet der Bezirksverein Martinsviertel im Laufe eines Jahres. Die Mitglieder finanzieren mit ihrem Jahresbeitrag vor allem unsere Martinskerb.

**W**ir danken unseren Mitgliedern, unseren Sponsoren, unseren Helferinnen und Helfern. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, das mit dem Jahresbeitrag von 15 Euro unsere Arbeit unterstützt. Einen Anmeldeschein hält jedes Vorstandsmitglied bereit.



*Die Spenden aus den Überschüssen von Flohmarkt und Bürgerschoppen nehmen entgegen: Für die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt Reinhold Mehm und Arnim Schmidt (hintere Reihe), für den Verein „Sag ja zum Kind“ Gisela Klüh und Hildegard Strube und für die Jugend der Baas-Halle Tine Staib und Ralf Erdmann (rechts). BVM-Vorsitzender Pezi repräsentiert den Bezirksverein Martinsviertel.*



Beim Campingurlaub in Frankreich erfuhren Avis und Graham Watkins aus South-Wales in England von dem Watzeverdel-Stadtteil in Darmstadt. Nicht nur, dass diese beiden englischen Frankreich-Fans Wohnwagen-Glücksschweine mit sich herumfahren, sie schrieben aus der Normandie sogar eine Postkarte ins Watzeverdel,

## UNSERE WATZE- VERWANDT- SCHAFT ÜBERALL: GRÜSSE AUS FRANKREICH



ebenfalls mit Borstenvieh als Wetterfrosch: „In der Normandie...es gibt hier nicht immer ein Schweinewetter - Temps de Cochon“!

Danke,  
liebe Watkins aus Wales!!



## Der Heiner mit Herz

kommt aus dem  
Watzeverdel

te, nochdezu im Vorstand, z. Zt. als Beisitzer, zustännisch für den 3 x jährlich erscheinende Watzeverdler unn die Kerwebeilach vom Echo an de Kerb. Die Würdigung seiner Person im Allgemeine unn im Besondere geschah inem morz Artiggel in dere vorgenannten Postille un im Dinkels Peter seim Heiner Blatt. Was Macht unsern Peter Schmidt jetz mit dem zwadde Herz, he? Wann ischen als e mol treffe du, sach isch „Ei Herzje guude wie“.

Ab jetz gibds zwa Sorde Heiner: die gewöhnliche Heiner, also die Normale unn dann die wo den Heiner-Aword krije, genannt den „Heiner mit Herz“. Im BVM hawwe mer jetz so en vornehme, sozusachen en gadel-

♥ lichen Gruß Rainer Zufall



Der Brauereidirektor Wolfgang Köhler überreicht Peter Schmidt den Preis „Heiner mit Herz“



Rechtsanwälte

## Lankau & Kollegen

Rechtsanwälte und Notar

Rechtsanwalt und Notar Ingo-Endrick Lankau  
Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Diplom-Mediator (FH)  
Rechtsanwalt Dr. Michael Vögler

**Anwaltliche Tätigkeit mit Schwerpunkt in den Bereichen**  
Verwaltungsrecht Baurecht Baunachbarrecht  
Abgabenrecht Immobilienrecht Wirtschaftsrecht

**Beurkundung von Rechtsgeschäften in den Bereichen**  
Immobilien Schenkung Erbe  
Ehe Handels- und Gesellschaftsrecht Familie

**Unsere Kanzlei in der Darmstädter Weststadt**

(vormals 15 Jahre im Watzeverdel)

Robert-Bosch-Straße 9 (Europahaus) · 64293 Darmstadt  
Telefon: (06151) 9581-0 · Telefax: (06151) 958133  
www.anwaltskanzlei-lankau.de · E-Mail: da@anwaltskanzlei-lankau.de

Frank Speckhard auf  
über die Dächchen



seinem Balkon mit Blick  
des „Watzeverdeles“

## Ein ganz besonderer

In der Gutenberg-  
sten Stockwerk wohnt  
Er ist ein Original mit  
Gabe, seine ihn  
Welt in Verse

## Watzeverdler: Frank Speckhard

straße 3 im ober-  
Frank Speckhard.  
der besonderen  
umgebende  
dargestellen.

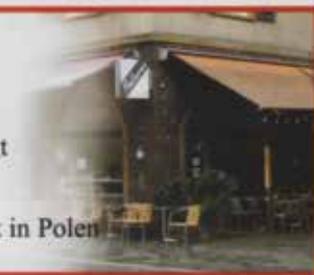


## Pillhuhn

Will ich mal gut versumpfen  
kann ich im Pillhuhn auftrumpfen  
Beim Kickern in rauchiger Luft  
entfaltet sich aromatischer Duft  
nach Achselschweiß, Pils und Export  
ich bleib hier und geh nie wieder fort

## Bellevue

Mein Sonntagsmenue  
nehm ich im Bellevue  
sitz über die „Titanic“ gebeugt  
hinter der Thek wird Kaffee erzeugt  
Ruhe liegt in der Luft  
Ich sitz in feiner Kluft  
genieß die Sonn in Darmstadt nicht in Polen  
das Getränk muss selbst ich holen



## Aktive Steuerberatung in Ihrer Nähe

conaktiva



Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steuern  
Controlling  
Unternehmensberatung

Fuhrmannstraße 6 · 64289 Darmstadt  
Telefon (0 61 51) 9 67 30 20  
Internet [www.conaktiva.de](http://www.conaktiva.de)

Steuern sind erlaubt,  
doch Steuern ist es auch

## Made im Watzeverdel: Rekordverdächtiges ...

### Noch en Subberladiej!

Uff dere Herrmtolett von de Mattins-Stubb gibbsd 3 Urinale unn  
die hawwe neie Oisetz drinn, aus Blasdick. 1. sinn se grien  
unn 2. hawwese e klaa Dor in weiss, so gross wie e  
Zigareddeschachtel unn da bambeld anem Fade e klaanes rodes  
Fussbalsche. Du kannst also beim Pinkle gäsche Olli „Titan“ Kahn,  
Jens Lehmann odder  
Timo Hildebrand aadrä-  
de im Duell Mann gäje  
Mann.

E sauer Sach iss  
des, weil seit dere  
Zeit kaaner mer denäwe  
zield. Verschdesde?!

Wenn aach die  
Fussballweldmeister-  
schaft lang rum is, es  
macht immer noch  
Spass! Schuss!!  
Tor!!! „Deutschland,  
e Sommermärsche“!



Bad Nauheimer Straße 1  
64289 Darmstadt  
Tel.: 06151-97199-45  
Fax.: 06151-97199-46

### Öffnungszeiten

Montag: geschlossen	
Dienstag, Mittwoch, Freitag:	10.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	12.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag (Feb.-Aug.):	10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Samstag (Sept.-Jan.):	10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Mail: [Kaminofen-Darmstadt@t-online.de](mailto:Kaminofen-Darmstadt@t-online.de) · Web: [www.kaminofen-haus.de](http://www.kaminofen-haus.de)



Haus  
Comfort  
Studio



## „Pizzeria Roma“ im „Alten Fritz“



Franco Belotti 1996 mit Luisa in der Eingangstür vom „Alten Fritz“. BVM-Schreiber Peter Schmidt bekommt ein Bier zur Stärkung bei der Kundgebung zum 1. Mai 1996, die später auf dem Riegerplatz stattfand.

**F**ranco Belotti war fast 30 Jahre Wirt im „Alten Fritz“. Hier gab es alles, was einen guten italienischen Wirt auszeichnet. Pasta vom Feinsten. Pizzen ... die „Alte Fritz“-Fans noch heute auf der Zunge schmecken. Kaffee, wie ihn nur Italiener pressen.

**F**ranco hat sich im Februar 1998 vom Watzeverdel verabschiedet, seine Gesundheit war aufgebraucht. Die große Schar seiner Stammkunden sangen ihm das Peter Alexander-Lied als Lebewohl: **Die kleine Kneipe in unserer Straße, da wo das Leben noch lebenswert ist.** ... Franco lebte im Ruhestand noch 5 Jahre in Seeheim.

Schiedet, seine Gesundheit war aufgebraucht. Die große Schar seiner Stammkunden sangen ihm das Peter Alexander-Lied als Lebewohl: **Die kleine Kneipe in unserer Straße, da wo das Leben noch lebenswert ist.** ... Franco lebte im Ruhestand noch 5 Jahre in Seeheim.

**S**eit 1998 erlebte der gemütliche „Alte Fritz“ zunächst einen totalen Umbau, erhielt von vielen, vielen Wirten viele, viele neue Namen. Ab 15. November ist die „Pizzeria Roma“ aus der Emil-/Ecke Mollerstraße im „Alten Fritz“. Von der „Pizzeria Roma“ wird es die originalen Roma-Pizzen zu Preisen um 3 bis 4 Euro jetzt im „Alten Fritz“ geben. Alles ein gutes Zeichen, dass der „Alte Fritz“ wieder der „Alte Fritz“ wird, wenn auch die Gaststätte nicht wieder ihren alten Namen hat. Dazu wünscht der BVM alles Gute!

### BVM-Grillhütte Jean-Beckmann:

Kastanienallee 17 · 64289 Darmstadt

Vermietung:

Karl-Heinz Glassl · Rhöning 135 · 64289

Darmstadt T.: 06151-719530 . Mobil:0177-4633357

## Hier werden Feste gefeiert: BVM-Grillhütte

Seit 1989 steht das BVM-Kleinod am Rande des Bürgerparks an der Kastanienallee. Unzählige Feste wurden bisher hier gefeiert. Die Grillhütte kann mitsamt ihrer Ausstattung für 120 Euro + Stromkosten gemietet werden; hinzu kommt eine Kautions von 50 Euro.

Der BVM erhielt im Frühjahr 2006 den Ludwig-Metzger-Preis der Sparkasse Darmstadt für sein bürgerschaftliches Engagement. Davon wurden jetzt bequeme stapelbare Stühle für die Grillhütte angeschafft.



Karl-Heinz Glassl verwaltet und pflegt die Grillhütte. Hier präsentiert er zufrieden die neuen Stühle, bequem für die Gäste, praktisch für das Reinigen nach den Feiern.



Sparkassen-Finanzgruppe

Ohne Förderung steht manche Spitzenleistung auf dem Spiel.

 Sparkasse Darmstadt

Als Geldinstitut, das fest in unserer Heimatregion verwurzelt ist, haben wir auch eine ganz besondere Verpflichtung für sportliches und kulturelles Engagement. Ohne unsere Förderung stünden manche Initiativen und Spitzenleistungen auf dem Spiel. Deshalb sorgen wir auch weiterhin dafür, dass in unserer Region vieles möglich ist und manches besser läuft. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

# Martinsviertel *aktuell*

## Nachrichten aus der Emilstraße



**10** Jahre ist es jetzt schon her, dass das bis dahin städtische Altenheim Emilstraße vom Klinikum Darmstadt übernommen wurde. Seitdem ist

**D**as Café Margret ist Treffpunkt für Heimbewohner wie für Gäste. Demnächst wird der Aufenthalt im Café noch angenehmer. Eine Schalldämpfung wird eingebaut.

**D**er schöne Frisörsalon ist ein weiteres Kleinod. Hier werden nicht nur Haare gepflegt und schicke Frisuren kreiert, hier wird auch geplauscht wie es sich beim „Figaro“ gehört.

**I**m nächsten Jahr wird es keinen ganz besonderen Höhepunkt in der Emilstraße geben. Bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins am 10. Oktober teilte der Vorstand mit, dass die Finanzierung der neuen Glasfenster in der Kapelle fast abgeschlossen ist.



*Offene Bühne Emilstraße: Hildegard Schnitzer vom Staatstheater Darmstadt mit herrlich gesungenen Operettenmelodien und Universalunterhalter Peter Dinkel*

hier so vieles geschehen. Aus der ehemaligen Gartenanlage ist ein ansehnlicher Park geworden. Wohn- und Aufenthaltsbereiche wurden neu geschaffen und dem Wunsch nach mehr Einzelzimmern wurde nachgekommen.

**Den Bewohnerinnen und Bewohnern des Altenheims Emilstraße wünscht der BVM ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute 2007!**

## WEIGMANN-HAIR

Marianne Weigmann

**GUT FÜR DIE SEELE  
WENN DER KOPF STIMMT**

**Öffnungszeiten**

**Dienstag bis Freitag 10 - 19 Uhr**

**Samstag: Nach Vereinbarung**

64289 Darmstadt · Emilstraße 1 · Tel.: 06151 / 1071238

Handy: 01778676553



**J**ahrelang war der Baumarkt Tippel die erste Adresse für Heimwerker aller Art. Hier wurden die Bretter zugeschnitten, die dann zu kompletten Wohnungseinrichtungen zusammengesetzt wurden. Jetzt ist ein Stück neue Nostalgie in die Pankratiusstraße 9 eingezogen: Das Auktions- und Gebrauchtwarenhaus Hess, geführt von Susanne und Michael Hess.

**A**lles, was bei Wohnungs- und Firmenaufösungen anfällt und alles, was den beiden Hess an Kommissionsware zum Verkauf überlassen wird (65 % für den Verkäufer, 35 % Provision) ist ausgebreitet und kann bewundert, beschnuppert und zum Kauf für Wert befunden werden. Ein wahres Paradies zum Schwelgen in Er-

innerungen an Gegenstände, die man besaß oder gerne besitzen würde. Hinzu kommt, dass die Ware zu einem Preis angeboten wird, der auch für das kleinere Portemonnaie passend ist.

**D**er BVM begrüßt das Ehepaar Hess in unserem „Watzeverdel“ und wünscht gute Umsätze. Beim Kerbeumzug 2006 waren Susanne und Michael Hess auch schon dabei.



**Gebrauchtwarenhaus Hess**  
Michael Hess Auktionator  
Pankratiusstr.9  
Tel. 06151-9811126  
Mobil: 0160-90308628  
Mail: [hess-auktionen@freenet.de](mailto:hess-auktionen@freenet.de)  
Offen: Mo-Fr 10-18 h; Sa 10-13 h

## GÜNTER

GENERALVERTRETUNG

Allianz

**Arnold und Friedrich Günther**  
Generalvertretung der Frankfurter Allianz  
Schulnechtstraße 44a · 64289 Darmstadt  
Telefon 06151/76790 · Fax 71 0606

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Der BVM-Vorstand

1. Vorsitzender:	Hans-Peter Peter	06151/712171
2. Vorsitzender:	Werner Seibel	06151/716591
Rechner:	Jörg Mohr	06157/157893
Schriftführer:	Armin Schwarm	06151/9674082
Beisitzer:	J. Blumenschein	06151/44359
	Michael Deitrich	06151/592024
	Peter Gall	06151/715497
	K.-Heinz Glassl	06151/719530
	Thomas Kling	06151/713282
	Peter Schmidt	06151/74543
	M. Seifermann	06157/930634

### BVM-Geschäftsstelle: Werner Seibel

Pankratiusstraße 23  
64289 Darmstadt  
Tel.: 06151-716591

### **Adressenänderungen: Bitte mitteilen!!!**

E-Mail Adresse: werner-seibel@t-online.de

Internet Homepage: [www.bezirksvereinmartinsviertel.de/](http://www.bezirksvereinmartinsviertel.de/)

**Der Watzeverdler erscheint kostenlos 3-mal im Jahr mit einer Auflagenhöhe von 1400 Stück und wird Mitgliedern des BVM kostenlos zugesandt**

## Impressum

Herausgeber: Bezirksverein Martinsviertel e.V. DA  
Redaktion: Peter Schmidt, Lauteschlägerstr. 19,  
64289 Darmstadt, Tel.: 06151 - 74543  
(Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes)

Titelzeichnung: Manfred Schmidt

Fotos: Heinz Esslinger, Peter Schmidt,  
Leonie Seibel, Dr. Wolfgang Martin

Bearbeitung und Druck: typographics GmbH  
Röntgenstr. 27a, 64291 DA  
Fon 71 96 09, Fax 71 96 21

## **Neu im Vorstand:**

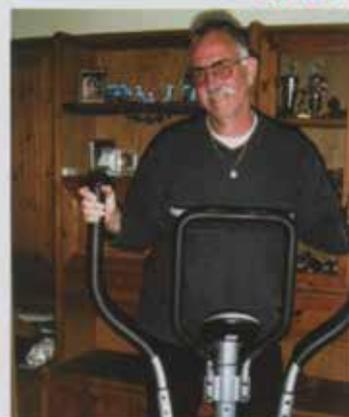
### **Jürgen Blumenschein**

„Seit 15 Jahren helfe ich dem BVM im Ordnungs- und Sicherheitsdienst beim Bürgerschoppen mit Flohmarkt und bei der Kerb. Das ist jetzt auch ein Schwerpunkt meiner Arbeit als Vorstandsmitglied.“

Solche Leute wie ihn brauchen Vereine. Sie stellen sich in den Dienst einer Sache und setzen ihre Kenntnisse und Erfahrungen für das Vereinsinteresse ein. Jürgen Blumenschein hat seinen Traumberuf bis zu einem Arbeitsunfall ausgeübt: LKW-Fahrer im Fernverkehr bei der Merck AG. Durch einen unglücklichen Sturz vom LKW zog er sich schwere Verletzungen an beiden Füßen zu. Jetzt kann Jürgen Blumenschein wieder ohne Gehhilfen laufen und wird zur Zeit bei Merck als Disponent im internen Werkverkehr umgeschult.

Das Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt war jahrelang Feuerwehrmann bei der FFI und bei unzähligen Einsätzen dabei. Jürgen Blumenschein wohnt mit seiner Frau Monika im Walbeweg, unweit der Kranichsteiner Straße. Sie haben drei Töchter. Die beiden erwachsenen Töchter, Nicole und Silke, haben schon aktiv den BVM bei Veranstaltungen unterstützt, während Nachkömmling Jasmin, die in die 3. Klasse der Christian -Morgenstern-Schule geht, noch etwas auf ihren Einsatz für den BVM wartet.

Der BVM wünscht seinem neuen Vorstandsmitglied weitere gute Heilung seiner Verletzungen und viel Freude bei der Mitarbeit im Verein!



*Jürgen Blumenschein beim Heimtraining, um möglichst bald gesundheitlich wieder ganz o.k. zu sein.*

Alle Produkte aus dem Odenwald

*Nicole's*  
**Landlädchen** In der Metzgerei Rüdiger

...wenn Ihnen die Wurst  
Nicht wurscht ist!

Frisches Gemüse der Saison  
Eier, Butter, Käse und Mehl

Nicol's Landlädchen  
Inh. Nicole Weber  
Pallaswiesenstr. 23  
64293 Darmstadt  
Tel. 0 61 51 - 39 69 67 8

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 08.00 - 13.00  
16.00 - 19.00  
Sa 08.00 - 12.30  
Mittwoch Nachmittag geschlossen